

Nach Pausenführung bahnte sich eine Sensation an



130924bjc Reppenstedt. Am Dienstag kam es zu dem erwarteten harten Kampf gegen den Spitzenreiter aus Gellersen-Nord. Der ungeschlagene TuS Reppenstedt gab sich die Ehre und etwa 30 nicht zahlende Zuschauer sorgten im nassen Hasenburger Grund für beste Stimmung. Trotz guter Leistung ging das Spiel aber mit 3:1 an die Gäste und dem weiterhin ungeschlagenenm Tabellebnführer.

Die Treubunder waren guter Dinge, da diesmal Frida die Trikots mit den berüchtigten Waschmittelzusätzen gewaschen hatte. Und tatsächlich, die erhoffte Wirkung war da!

Das Spiel ging munter los mit guten Szenen für die Lüneburger Jungs und Torchancen für Ben Luis, Joost und Justin (2., 8. und 13. Minute). Der Ball lief sehr gut durch die Reihen und auch die Defensive konnte gegen die technisch starken Reppenstedter überzeugen. Nach einer schönen Kombination mussten die Gäste in höchster Not zur Ecke klären, die zu dem sehenswerten 1:0 durch Justin (14. Min.) führte. Daraufhin erhöhte der TuS den Druck, so dass die Treubunder Verteidiger Schwerstarbeit verrichten mussten. Insbesondere Felix war überall zu finden und klärte mehrfach hervorragend. Reppenstedt konnte sich dennoch einige gute Torchancen erspielen (16., 19. und 21. Min), aber die Latte und der hellwache Torwart Philipp mit formvollendeten Paraden und sehr aufmerksamem Stellungsspiel sorgten dafür, dass die Jungs den 1:0 Vorsprung in die Pause retten konnten.



6. Punktspiel

□ MTV Treubund II - TuS Reppenstedt

1 : 3 □ (1 : 0)



Reppenstedt fürchtete wohl um die bis dahin weiße Weste und legte in Halbzeit zwei los wie die Feuerwehr (26. Min. Lattenschuss). Ben Luis prüfte im Gegenzug den gegnerischen Torwart (29. Min.), bis es dann zum Ausgleich in der 32. Minute kam. Wer nun dachte, dass dies die Moral untergraben würde, sah sich getäuscht. In der 34., 36. und 38. Minute ergaben sich gute Möglichkeiten einer erneuten Führung der Lüneburger, wobei zwei der drei Chancen durchaus als Chancen Gomez'schen Ausmaßes bezeichnet werden dürfen. Schade! Der TuS blieb aber stets gefährlich und in der 39. Minute kam es dann zu einem erzwungenen Eigentor eines Turners. In der Folgezeit erlangte Reppenstedt ein spielerisches Übergewicht, aber MTV-Torwart Philipp hielt – umweht von einem leichten Lenor-Duft – weiterhin stark. Gegen das 3:1 der Reppenstedter (46. Min.) war allerdings auch er machtlos, so dass sich das bis dahin erfolgreiche (4 Siege in Folge) Lüneburger Juniorenteam am Ende geschlagen geben musste.

Nach dieser sehr erfreulichen Mannschaftsleistung blieb nach dem Schlusspfiff nur noch eine Frage offen: wer wäscht die Trikots, insbesondere das Torwarttrikot?

Fazit: Wenn die Trikots auch beim nächsten Spiel gegen den LSK wieder so herrlich duften, dann geht es ab in die Meisterrunde!!!

Es spielten für den MTV: Philipp – Mattis – Tyrone – Felix – Arian – Jonas – Justin- Vincent – Ben Luis – Joost